

Modulkatalog

Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium:

Philosophie/Ethik

(PO 2015, Stand Oktober 2015)

Modul Grundlagen der Philosophie

| | | | |
|--|--|--|-------|
| Studiengang: | B.Ed. Lehramt Gymnasium: Philosophie/Ethik | | |
| Abschlussziel: | Bachelor of Education – B.Ed. | | |
| Modulanbieter: | Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Philosophisches Seminar | | |
| Modul-beauftragter: | Julius Schälke | | |
| Titel des Moduls: | Modul Grundlagen der Philosophie | | |
| Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand: | 8 SWS 20 ECTS-Punkte 600 h Arbeitsaufwand | | |
| Lehr- veranstaltungen: | Ü Einführung in das Studium der Philosophie | ECTS-Punkte | 4 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 60 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| | | Prüfungsform: Klausur (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; ggf. Referat | |
| | | Lage: Herbstsemester | |
| | VL Einführung in eine Epoche oder Disziplin der Philosophie | ECTS-Punkte | 4 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 60 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| | | Prüfungsform: Klausur (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| | Ü Einführung in die Logik | ECTS-Punkte | 6 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Klausur (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; ggf. Referat/kleine schriftl. Leistungen | |
| | | Lage: Frühjahrssemester | |
| PS Theoretische | ECTS-Punkte | 6 | |
| | SWS | 2 | |

| | | | |
|------------------------|--|---|-------|
| | Philosophie | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Mündliche Prüfung (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; ggf. Referat/kleine schriftl. Leistungen | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| Kompetenzziele: | <p>Folgende Kompetenzen sollen erworben werden: Übung: Einführung in das Studium der Philosophie</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen über die Teildisziplinen der Philosophie • Zuordnung wichtiger philosophischer Fragestellungen zu den entsprechenden Teildisziplinen • Orientierungswissen über die philosophiehistorische Einordnung wichtiger Philosophen und deren Werke • Das Lesen, Analysieren und Diskutieren philosophischer Texte • Das Formulieren eigener philosophischer Fragestellungen, Thesen und Argumente <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Durchführen wissenschaftlicher Literaturrecherche und korrekten Bibliographierens • Erarbeitung und Präsentation eines Referates • Kenntnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Textsorten und Fähigkeit, sie angemessen zu verfassen <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftlich zu argumentieren und zu diskutieren • Kenntnis der Anforderungen und Standards wissenschaftlichen Arbeitens • Sensibilität für die Wichtigkeit von wissenschaftlichen Standards, insbesondere im Umgang mit Plagiaten <p>Vorlesung: Einführung in eine Disziplin der Philosophie</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in einer Teildisziplin der Philosophie • Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet • Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten • Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überdenken der eigenen Ansichten und Überzeugungen | | |

Vorlesung: Einführung in eine Epoche der Philosophie

Fachkompetenz:

- Kenntnisse zu einer wichtigen Epoche der Philosophiegeschichte
- Einordnung philosophischer Positionen und Debatten in den zugehörigen geschichtlichen Kontext
- Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet
- Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form

Methodenkompetenz:

- Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten
- Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte

Personale Kompetenz:

- Erschließung der Bedeutung von ideengeschichtlichen Entwicklungen für das eigene Denken und Handeln

Übung: Einführung in die Logik

Fachkompetenz:

- Kenntnis und Beherrschung grundlegender logischer Begriffe und Methoden
- Einsatz logischer Methoden bei der Analyse philosophischer Fragestellungen

Methodenkompetenz:

- Einarbeitung in formale Systeme und Anwendung derselben auf philosophische Fragen und Probleme
- Systematische Untersuchung von Argumenten und deren Gültigkeit

Personale Kompetenz:

- Schulung des analytischen Denkens
- Reflektion auf die Wichtigkeit von Klarheit, Eindeutigkeit und Präzision in der Wissenschaft

Proseminar: Theoretische Philosophie

Fachkompetenz:

- Fundierte Kenntnisse eines Sachgebiets der theoretischen Philosophie und der zugehörigen zentralen Begriffe
- Kritische Beurteilung und systematische Einordnung philosophischer Positionen und Begriffe
- Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten
- Untersuchung und schriftliche Ausarbeitung einer Fragestellung der theoretischen Philosophie unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur

Methodenkompetenz:

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen |
| Lehrinhalte: | Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Philosophie und methodische Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation. Die Einführungs-Übung dient dem Einstieg in das Philosophie-Studium, indem sie überblicksartig mit philosophischen Themen, Epochen und Herangehensweisen vertraut macht. Die Vorlesungen bieten einen Überblick über eine bestimmte Disziplin oder Epoche der Philosophie. Die Logik-Übung und das Proseminar haben die formale Logik und andere Arten von Analyse, Argumentation, Begründung und Erklärung zum Gegenstand. Die Übung konzentriert sich stärker auf die formale Logik und ihre philosophischen Voraussetzungen. Das Proseminar zeigt, wie sich Probleme der Theoretischen Philosophie aus Bereichen wie Erkenntnistheorie oder Ontologie mit den Mitteln der Sprachphilosophie behandeln lassen. |
| Lehr- und Lernmethoden: | Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen. Die Übungen werden immer durch Tutorien begleitet. |
| Lehrende: | ProfessorInnen und MitarbeiterInnen aus dem Fachbereich Philosophie |
| Studienleistung/ Prüfungsleistung: | <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). • Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit einer Note bewertet werden (PL). |
| Unterrichts-/ Lehrsprache: | Deutsch (vereinzelte Veranstaltungen werden auch auf Englisch angeboten) |
| Vorausgesetzte Kenntnisse: | – |
| Weiterführende Module: | – |

Modul Geschichte der Philosophie

| | | | |
|--|--|---|-------|
| Studiengang: | B.Ed. Lehramt Gymnasium: Philosophie/Ethik | | |
| Abschlussziel: | Bachelor of Education – B.Ed. | | |
| Modulanbieter: | Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Philosophisches Seminar | | |
| Modul-beauftragter: | Julius Schälike | | |
| Titel des Moduls: | Modul Geschichte der Philosophie | | |
| Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand: | 6 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand | | |
| Lehr-veranstaltungen: | PS Antike / Mittelalter | ECTS-Punkte | 6 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Hausarbeit (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; Referat oder kleinere schriftliche Arbeiten | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| | PS 16.-18. Jahrhundert | ECTS-Punkte | 6 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Hausarbeit (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; Referat oder kleinere schriftliche Arbeiten | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| | PS 19.-20. Jahrhundert | ECTS-Punkte | 6 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Hausarbeit (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; Referat oder kleinere schriftliche Arbeiten | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| Kompetenzziele: | <p>Proseminar: Antike/Mittelalter</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Philosophie der Antike oder des Mittelalters • Erarbeitung der Positionen eines oder mehrerer Autoren auf | | |

| | |
|--|--|
| | <p>Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Erarbeitung von Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen und geschichtlichen Zusammenhänge der Primärquellen • Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten • Schriftliche Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen <p>Proseminar: 16.-18. Jahrhundert</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Philosophie des 16.-18. Jahrhundert • Erarbeitung der Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms • Eigenständige Erarbeitung von Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen und geschichtlichen Zusammenhänge der Primärquellen • Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten • Schriftliche Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur und Bewertung ihrer Relevanz für das jeweilige Thema • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen |
|--|--|

| | |
|--------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen <p>Proseminar: 19.-20. Jahrhundert</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Philosophie des 19.-20. Jahrhundert • Erarbeitung der Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms • Eigenständige Erarbeitung von Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen und geschichtlichen Zusammenhänge der Primärquellen • Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten • Schriftliche Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur und Bewertung ihrer Relevanz für das jeweilige Thema • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen |
| Lehrinhalte: | <p>Das Modul behandelt Themen, Probleme und Werke aus der Geschichte der Philosophie von der Antike bis in die Gegenwart.</p> <p>In den Proseminaren werden die Grundlagen vertieft, indem exemplarisch relevante Texte, Themen oder Probleme in geschichtlicher Perspektive erörtert werden. Ein Proseminar bezieht sich dabei inhaltlich auf den Zeitraum Antike/Mittelalter, das andere auf den Zeitraum Neuzeit/Gegenwart.</p> |
| Lehr- und Lernmethoden: | <p>Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen.</p> |
| Lehrende: | <p>ProfessorInnen und MitarbeiterInnen aus dem Fachbereich Philosophie</p> |

| | |
|---|---|
| | |
| Studienleistung/ Prüfungsleistung: | <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). • Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit einer Note bewertet werden (PL). |
| Unterrichts-/ Lehrsprache: | Deutsch |
| Vorausgesetzte Kenntnisse: | – |
| Weiterführende Module: | – |

Modul Ethik

| | | | |
|--|--|---|-------|
| Studiengang: | B.Ed. Lehramt Gymnasium: Philosophie/Ethik | | |
| Abschlussziel: | Bachelor of Education – B.Ed. | | |
| Modulanbieter: | Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Philosophisches Seminar | | |
| Modul-beauftragter: | Julius Schälike | | |
| Titel des Moduls: | Modul Ethik | | |
| Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand: | 8 SWS 24 ECTS-Punkte 720 h Arbeitsaufwand | | |
| Lehr- veranstaltungen: | VL Allgemeine Ethik | ECTS-Punkte | 4 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 60 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 30 h |
| | | Prüfungsform: Klausur (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| | PS Allgemeine Ethik | ECTS-Punkte | 6 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Hausarbeit (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; Referat oder kleinere schriftliche Arbeiten | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| | PS Angewandte Ethik / Politische Philosophie | ECTS-Punkte | 6 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 100 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 50 h |
| | | Prüfungsform: Hausarbeit (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; Referat oder kleinere schriftliche Arbeiten | |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | |
| | HS Allgemeine Ethik oder Angewandte Ethik / Politische Philosophie | ECTS-Punkte | 8 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) | 30h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 130h |
| Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | | 80h | |
| Prüfungsform: Hausarbeit (PL) | | | |
| Studienleistung (SL): Präsenz; ggf. Referat/kleine schriftl. | | | |
| Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | | | |

| | | |
|------------------------|--|-------------------------------------|
| | | Leistungen |
| | | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester |
| Kompetenzziele: | <p>Vorlesung: Allgemeine Ethik</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführende Kenntnisse der Grundpositionen der Ethik • Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet • Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten • Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der gesellschafts- und persönlichkeitskonstituierenden Funktion von Ethik und Moral <p>Proseminar/Hauptseminar: Allgemeine Ethik</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Allgemeinen Ethik • Erarbeitung der Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms • Eigenständige Erarbeitung von Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge • Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten • Schriftliche Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Probleme und Lösungsansätze <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Entwicklung eines ethischen Bewusstseins und individueller Werthaltungen • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen | |

| | |
|---------------------------------------|--|
| | <p>Proseminar/Hauptseminar: Angewandte Ethik/Politische Philosophie</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Angewandten Ethik oder Politischen Philosophie • Erarbeitung der Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms • Eigenständige Erarbeitung von Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge • Verknüpfung von Inhalten der Politischen Philosophie und Ethik mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen • Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten • Schriftliche Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Entwicklung eines Bewusstseins für die Relevanz von theoretischen Überlegungen aus der Ethik für aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen • Entwicklung eines Bewusstseins für die Problematik der Anwendungen von ethischen und politischen Theorien in der tatsächlichen Praxis • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen |
| <p>Lehrinhalte:</p> | <p>Das Modul behandelt Themen der allgemeinen und angewandten Ethik. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick und führt in die Grundlagen dieses Bereichs, insbesondere in die Handlungstheorie und Moralphilosophie ein. Ein begleitendes oder folgendes Proseminar vertieft die Grundlagen, indem es exemplarisch einen relevanten Text oder ein Problem erörtert. Das Proseminar zur angewandten Ethik/politischen Philosophie dient der Vermittlung von Grundkenntnissen in der angewandten Ethik und der Ethik jeweiliger Handlungsbereiche (Bioethik, Naturethik, Wirtschaftsethik, Rechtsphilosophie, politische Philosophie) oder in der politischen Philosophie.</p> |
| <p>Lehr- und Lernmethoden:</p> | <p>Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von</p> |

| | |
|---|---|
| | Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen. |
| Lehrende: | ProfessorInnen und MitarbeiterInnen aus dem Fachbereich Philosophie |
| Studienleistung/ Prüfungsleistung: | <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). • Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit einer Note bewertet werden (PL). |
| Unterrichts-/ Lehrsprache: | Deutsch (vereinzelte Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden) |
| Vorausgesetzte Kenntnisse: | – |
| Weiterführende Module: | – |

Modul Philosophie und Religion

| | | | |
|--|--|---|-------|
| Studiengang: | B.Ed. Lehramt Gymnasium: Philosophie/Ethik | | |
| Abschlussziel: | Bachelor of Education – B.Ed. | | |
| Modulanbieter: | Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Philosophisches Seminar | | |
| Modul-beauftragter: | Julius Schälke | | |
| Titel des Moduls: | Modul Philosophie und Religion | | |
| Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand: | 2 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand | | |
| Prüfungsleistungen: | HS Philosophie und Weltreligionen | ECTS-Punkte | 8 |
| | | SWS | 2 |
| | | Aufwand für Lehrveranstaltungen | 30 h |
| | | Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium | 130 h |
| | | Aufwand zur Prüfungsvorbereitung | 80 h |
| | | Prüfungsform: Mündliche Prüfung (PL) | |
| | | Studienleistung (SL): Präsenz; ggf. Referat/kleine schriftl. Leistungen | |
| | | Lage: Herbstsemester | |
| Kompetenzziele: | <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philosophische Auseinandersetzung mit religiösen Inhalten • Erarbeitung der Positionen eines oder mehrerer Autoren bzw. religiöser Texte auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms • Eigenständige Erarbeitung von Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge • Entwicklung eigener Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten • Schriftliche Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Probleme und Lösungsansätze <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Wiedergabe und kritische Beurteilung von Positionen in Diskussionen • Präsentationen vor Publikum mit Hilfe von Notizen und passenden Präsentationstechniken • Eigenständige Recherche wissenschaftlicher Literatur • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Wiedergabe eigener Überlegungen in Diskussionen unter Einbezug der Positionen anderer Gesprächsteilnehmer • Erlangung von Kenntnissen religiöser Inhalte und deren philosophische Reflexion • Zeitmanagement und zielorientiertes Vorgehen bei komplexeren Aufgaben | | |

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines geeigneten Vorgehens bei der schriftlichen Ausarbeitungen von Gedankengängen |
| Lehrinhalte: | Das Modul behandelt die Philosophische Auseinandersetzung mit Inhalten bestimmter Religionen (z.B. Christentum, Judentum, Islam oder Buddhismus) |
| Lehr- und Lernmethoden: | Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen. |
| Lehrende: | ProfessorInnen und MitarbeiterInnen aus dem Fachbereich Philosophie |
| Studienleistung/ Prüfungsleistung: | <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). • Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit einer Note bewertet werden (PL). |
| Unterrichts-/ Lehrsprache: | Deutsch |
| Vorausgesetzte Kenntnisse: | – |
| Weiterführende Module: | – |

Bachelorarbeit

| | | | |
|--|---|---|-------|
| Studiengang: | B.Ed. Lehramt Gymnasium: Philosophie/Ethik | | |
| Abschlussziel: | Bachelor of Education – B.Ed. | | |
| Modulanbieter: | Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Philosophisches Seminar | | |
| Modul-beauftragter: | Julius Schälke | | |
| Titel des Moduls: | Bachelorarbeit | | |
| Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand: | – 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand | | |
| Prüfungsleistung: | Bachelorarbeit | ECTS-Punkte | 6 |
| | | Aufwand zur Vorbereitung und Anfertigung der Bachelorarbeit | 180 h |
| | Prüfungsform: Bachelorarbeit (PL) | | |
| | Lage: Herbst- und Frühjahrssemester | | |
| Kompetenzziele: | <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fundierte und fortgeschrittene Kenntnisse der Gegenstände, Methoden und Theorien des Faches <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens Differenzierte Textanalyse Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher Form | | |
| Lehrinhalte: | Eigenständige Bearbeitung einer umrissenen Fragestellung unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer Frist von 6 Wochen. | | |
| Lehr- und Lernmethoden: | | | |
| Lehrende: | Professoren (und andere Habilitierte) im Fachbereich Philosophie; nach Absprache kann die Bachelorarbeit inhaltlich auch von einem promovierten Mitarbeiter betreut werden. | | |
| Studienleistung/ Prüfungsleistung: | <ul style="list-style-type: none"> Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit einer Note bewertet werden (PL). | | |
| Unterrichts-/ Lehrsprache: | Deutsch | | |

| | |
|-----------------------------------|---|
| Vorausgesetzte Kenntnisse: | |
| Weiterführende Module: | – |